

W.: Illustrationen zu: Ariost, *Der rasende Roland*, 1852; Qu. Leitner, *Gedenkbll. aus der Geschichte des k. k. Heeres*, 1868; W. v. Goethe, *Faust*. *Aquarellzyklen*: Klein-Roland, 13 Bll.; Singen und Gesang, 6 Bll.; Sappho; Ottokar; Melusine. *Ölbilder*: 3 Szenen aus A. Malczewski, *Marya*; Szenen aus W. Shakespeare, *Ein Sommernachtstraum*. *Mytholog. Szenen, Entwürfe für Porzellan Dekor.*

L.: *Wr. Ztg. vom 13. 7. 1889*; E. *Rastawiecki, Słownik rytmowników polskich (Lex. poln. Kupferstecher)*, 1886; *Thieme-Becker; Wurzbach; Kosch, Das kath. Deutschland; F. v. Boetticher, Malerwerke des 19. Jh., Bd. 1/2, 1895; C. Vincenti, Wr. Kunstrenaissance, 1876, S. 265ff.* (Schmidt)

Maciejowski Ignacy, Ps. *Sewer, Gryf*, Schriftsteller. * *Kobierniki* (Polen), 28. 7. 1839; † *Krakau*, 22. 9. 1901. Stud. am landwirtschaftlichen Inst. in *Marymont b. Warschau* (1858), 1863 war er *Koär.* und *Emissär* der *Nationalregierung*, 1864 wurde er verhaftet und in *Krakau* und *Josephstadt* inhaftiert. 1866/67 lebte er in der *Schweiz* und *Frankreich*, 1868 kehrte er nach *Krakau* zurück, wo er gem. mit anderen *Red. der Z. „Kraj“* wurde. 1868 war er in *England* als *Korrespondent* für *Lemberger* und *Warschauer Z.* tätig. Ab 1893 wieder in *Krakau*, wurde er *Mitarbeiter* der *Z. „Nowa Reforma“*, 1898 red. er „*Zycie*“. M.s *Schriften* erschienen vor allem in den *Krakauer* (ab 1873), *Lemberger* (ab 1874) und *Warschauer* (ab 1875) *Z.* Er schrieb zahlreiche *Romane*, *Novellen*, *Feuilletons*, *Rezensionen* und *Theaterstücke*, in welchen er *aktuelle soziale, eth. und polit. Probleme* in *Galizien* (*Bauernfrage, Arbeitsbeschaffung* in der *Emigration, Bodenreform, Industrialisierung, Judenfrage, Stellung der Frau, patriot. Freiheitskampf* in der *Unabhängigkeitsbewegung*) berührte. M.s *Ideol.* entwickelte sich vom *Radikalismus* (1863) über *bürgerlichen Liberalismus* („*Kraj*“) und *demokrat. Sympathien* (Mitgl. der *Demokrat. Partei*) bis zur *Partei der Nationaldemokratie* (*Narodowa Demokracja*).

W.: *Wibór pism (Ausgewählte Schriften)*, 4 Bde., 1902; *Dziela wydanie zbiorowe (Sämtliche Werke)*, 9 Bde., 1933–39, *Neuaufgabe*, 4 Bde., 1946–48; *Dziela wybrane (Ausgewählte Schriften)*, 7 Bde., 1955.

L.: *Wielka Enc. Powszechna PWN, Bd. 6, 1965; Miscellanea literackie (Literar. Miscellen) 1864–1910, red. von St. Pigon, 4, 1957, S. 266 ff. (Werkverzeichnis); Obraz literatury polskiej XIX i XX wieku (Darstellung der poln. Literatur des 19. und 20. Jh.), Ser. 4, Bd. 2, 1966, S. 423 ff.; A. Wysocki, Sprzed pół wieku (Vor 50 Jahren), 2. Aufl. 1958, s. Reg.* (Bieńkowski)

Mack (Makk) József, *Offizier*. * *Ofen* (*Buda, Ungarn*), um 1810; † *North-Carolina* (USA), 27. 8. 1868. *Unteroff.* im *Art.Rgt.* 5 in *Ofen*, meldete er sich im

Sommer 1848 in die eben aufgestellte *Honvedarmee*. Am 21. 6. 1848 *Oblt.* und *Kmdt.* der 1. *Honvedbatterie*, am 29. 9. 1848 auf dem *Schlachtfeld* von *Pákozd Hptm.*, am 30. 1. 1849 *Obst.* und *Art.* *Oberbefehlshaber* der *Festung Komorn*. Am 31. 3. 1849 wegen *Hochverratsverdacht* verhaftet, wurde er am 23. 8. 1849 *freigesprochen*. Nach der *Kapitulation* der *Festung* vor der *k. Armee* (2. 10. 1849) verließ er *Ungarn* und ging in die *Türkei*. 1851 organisierte er als *Emissär* *Kossuths* (s. d.) in *Siebenbürgen* die nach ihm benannte *Verschwörung* gegen *K. Franz Joseph* (s. d.). M. wurde am 1. 12. 1851 verhaftet, konnte aber über die *Walachei* und die *Türkei* nach *Amerika* fliehen. 1848/49 schrieb er auch *polit. Pamphlete* und *Artikel* für *verschiedene Ztg.*

W.: *Kézikönyv a honvédtüzsérg számára* (Hdb. für die *Honved-Art.*), 1848; etc.

L.: *Közlöny vom 21. 6., 11. und 25. 10. 1848, 30. 1. 1849; Ungarns polit. Charactere, 1851, S. 158; M. Életr. Lex. 2; Pallas 11; Révai 13; Szinnyi 8; Új M. Lex. (Makk); Wurzbach; J. Szinnyi, Komárom 1848–49-ben (Komorn 1848/49), 1887; K. Kertbeny, Silhouetten und Erinnerungen, Bd. 2, 1863, S. 22 ff.* (Benda)

Mack Karl, *Mathematiker*. * *Wien*, 11. 5. 1882; † *Prag*, 15. 4. 1943. Stud. ab 1901 an der *Techn. Hochschule* und an der *Univ. Wien* *reine und angewandte Mathematik*, 1904 *Staatsprüfung* für *Versicherungstechnik*, 1906 *Lehramtsprüfung* für *Mathematik* und *Darstellende Geometrie*. M., während seines Stud. bei *Versicherungsanstalten* tätig, war 1905–08 *Ass.* bei *E. Müller*, 1908–16 *Prof.* an der *Staatsrealschule Wien-Hietzing* und erhielt 1911 einen *Lehrauftrag* für *Darstellende Geometrie* an der *Univ. Wien*, 1913 an der *Exportakad.* 1916 *ao. Prof.* für *Darstellende Geometrie* an der *Dt. Techn. Hochschule* in *Prag*, 1920 *o. Prof.*, war er dort mehrmals *Dekan*, 1927/28 *Rektor* und *Mitgl.* *sämtlicher Staatsprüfungskomm.* M. machte sich durch seine *Arbeiten* über *Perspektive* und *das Konstruieren* mit *imaginären Elementen* verdient, u. a. entwickelte er eine *Methode* zur *Herstellung perspektiv. Bilder* (*Fadenkonstruktion*) und ein *Gerät* zur *mechan. Herstellung* solcher *Bilder* (*Perspektograph*).

W.: *Das Berührungsproblem für die allg. Regelschraubenfläche*, in: *Monatshe. für Mathematik und Physik*, Jg. 17, 1906; *Geomet. Grundlagen* zur *Isophengenkonstruktion* und *einige Eigenschaften* der *Isophengen* besonderer *Flächengattungen*, in: *Jahresber. der Staatsrealschule Wien XIII.*, 1909; *Die stereograph. Projektion* eines *nullteiligen Kreises*, in: *Monatshe. für Mathematik und Physik*, Jg. 25, 1914; *Das Vertauschen der Risse*, ebenda,